

29. Juni 2011

film art ton

Tag der Filmmusik

mit Michel Legrand • Florian Henckel von Donnersmarck •
Gerd Baumann • Marcus H. Rosenmüller • Fabian Römer •
Dominik Graf und vielen anderen

Abendzeitung



CLUSTER
AUDIOVISUELLE
MEDIEN

deutscher
Komponisten
verband

TELEPOOL



FILMFEST
MÜNCHEN
2011

Keynote

Florian Henckel von Donnersmarck

Studio 1 | 10.30 Uhr

Er nennt Musik die emotionalste Kunstform, er hat gleich mit seinem Debütfilm den Oscar gewonnen – wer könnte also besser die Keynote sprechen als Florian Henckel von Donnersmarck?

Kann Musik einen Menschen verändern? Welche Wirkungskraft hat diese Kunst? In seinem Oscar-gekrönten Spielfilm „Das Leben der Anderen“ stehen diese Fragen brennend im Mittelpunkt. Inspiriert wurde Florian Henckel von Donnersmarck durch die Mondscheinsonate und ein Zitat Lenins, wonach man unmöglich hartherzig an einer Revolution arbeiten könne, wenn man gerade Beethoven gehört habe.



Florian Henckel von Donnersmarck

„Deshalb war mir Musik so wichtig. Weil sie die emotionalste Kunstform ist.“ Der Regisseur, der mit „Das Leben der Anderen“ (Filmmusik: Gabriel Yared) sein fulminantes Debüt gab und mit seinem zweiten Film „The Tourist“ (Filmmusik: James Newton Howard) für den „Golden Globe“ nominiert war, eröffnet in diesem Jahr den Kongresstag *filmtonart*.

Kinderleicht –

Gibt es gute und schlechte Kinderfilmmusik?

Studio 1 | 11.00 Uhr

Wenn die Ohren das Intro zur Lieblingssendung hören, passiert etwas – Gefühle werden frei, der Körper möchte tanzen! Kinder reagieren sehr direkt und emotional auf Filmmusik – das muss doch prägen?

Die erste Musik, die Kinder oft hören und gut kennen, ist die Musik, die Kinderserien begleitet. Bieten musikalische Klischees Orientierung oder verderben sie den Musikgeschmack für immer? Was müssen wir über die Wege musikalischer Prägung wissen? Welche Verantwortungen ergeben sich daraus? Was halten Erwachsene für „gute“ Kinderfilmmusik – wie sehen die Kinder das selbst?

Gäste

Marie von Bülow | Musikpädagogin
Prof. Dr. Andreas Lehmann | Musikpsychologe
Jochen Schmidt-Hambrock | Filmkomponist
Dr. Leo Huber | Bayerischer Rundfunk, BR-KLASSIK

Moderation

Karen Markwardt | Bayerischer Rundfunk, „Karen in Action“



Prof. Dr. Andreas Lehmann



Jochen Schmidt-Hambrock



Karen Markwardt

GEMA-frei / GVL-frei / vogelfrei –

Wo liegen die Probleme bei der Rechtklärung für Musik in Film und TV?

Der Sound der Heimat –

Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller über ihr Erfolgsrezept.

Studio 1 | 12.30 Uhr

Die heile Welt der kollektiven Rechtswahrnehmung, in der Musik in Hörfunk und TV quasi unbeschränkt genutzt und gegenüber den Autoren über die Verwertungsgesellschaften vergütet wurde, ist ins Wanken geraten:

Bedingt durch EU-Vorgaben, müssen die Verwertungsgesellschaften die weltweiten Rechte mühsam individuell zusammenführen, um sie weiterhin entsprechend gebündelt an die Sender lizenzieren zu können. Leidtragende dieser Entwicklung sind die Kreativen, die als Mitglieder von GEMA und GVL dem teilweise verständlichen Wunsch der Nutzer nach unkompliziertem Rechteerwerb unter den derzeitigen Umständen nur erschwert nachkommen können.

Gäste

Dr. Tilo Gerlach | Geschäftsführer GVL

Dr. Harald Heker | Vorstandsvorsitzender GEMA

Prof. Dr. Albrecht Hesse | Bayerischer Rundfunk, Justitiar • stellvertretender Indendant

Werner Reuß | Bayerischer Rundfunk, Programmbereichsleiter Planung und Entwicklung BR-alpha • Programmbereichsleiter Wissenschaft – Bildung – Geschichte

Markus Lehmann-Horn | Komponist • Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater München

Moderation

Dr. Ralf Weigand | Komponist • GEMA-Aufsichtsrat • Vorsitzender DKV Bayern



Dr. Tilo Gerlach



Dr. Harald Heker



Dr. Ralf Weigand



Gerd Baumann



Marcus H. Rosenmüller

Studio 1 | 15.00 Uhr

„Die richtige Musik kann eine gute Szene vergolden“, sagt Komponist Gerd Baumann. Doch was ist die „richtige“ Musik? Und wie wichtig ist dafür eine enge Zusammenarbeit mit dem Regisseur?

„Wer früher stirbt, ist länger tot“, „Schwere Jungs“, „Räuber Kneißl“ – Die Regiearbeiten von Marcus H. Rosenmüller sind längst Kult. Doch Filmarbeit ist Teamarbeit, und ohne die Musik des kongenialen Komponisten Gerd Baumann würde auch dem besten Film Rosenmüllers etwas fehlen. Das Erfolgsgespann des modernen Heimatfilms über seine langjährige Zusammenarbeit und aktuelle Projekte wie „Orange“ und „Der Sommer der Gaukler“.

Gäste

Gerd Baumann | Filmkomponist • Musiker

Marcus H. Rosenmüller | Regisseur • Drehbuchautor

Moderation

Markus Aicher | Bayerischer Rundfunk, Bayern 3

Chemische Reaktion mit Knalleffekt?

Filmmusik live erleben!

Studio 1 | 17.00 Uhr

Wie wirkt Musik auf Filmbilder ein? Ist sie immer verstärkend, kann sie weitere Botschaften vermitteln, kann sie einen Film „reparieren“ oder gar retten? Das kann man hier live erleben!

Wenn Musik über oder unter einen Film gelegt wird, ist das wie eine chemische Reaktion: Zwei Substanzen reagieren miteinander – als Knall- oder auch als überraschender Farbeffekt. Dieses Zusammenspiel von Musik und Film kann man in der Veranstaltung erleben. Das Publikum darf mitdiskutieren und abstimmen.

Auch steht ein Kurzfilm-Ausschnitt zum Abruf im Internet bereit. Jeder kann Kompositionsvorschläge dazu einreichen. Die Interessantesten werden Kompositions-Studenten unter der Leitung von Musikhochschulprofessor Enjott Schneider mit ihren Bands und Musikensembles auf der Bühne vorführen.

Gäste

Enjott Schneider | Komponist • Professor an der Hochschule für Musik und Theater München
Studierende der Hochschule für Musik und Theater München

Moderation

Adrian Prechtel | Kultur- und Filmredakteur der Abendzeitung



Enjott Schneider



Adrian Prechtel

Dialog –

Katja Nicodemus im Gespräch mit Dominik Graf.

Studio 1 | 18.30 Uhr

Dominik Graf zählt zu jener Riege von Regisseuren, deren Filme sich auch durch ihre kongeniale Tonspur auszeichnen („Der Felsen“, „Im Angesicht des Verbrechens“, „Polizeiruf 110: Der scharlachrote Engel“).

Wie konkret die musikalischen Vorstellungen des Filmemachers sind und wie er sie zu realisieren versucht, darüber gibt er Auskunft im Gespräch mit Katja Nicodemus.

Gast

Dominik Graf | Film- und Fernsehregisseur

Moderation

Katja Nicodemus | Redakteurin „Die Zeit“



Dominik Graf

Werkstattgespräch:

Michel Legrand im Gespräch mit Matthias Keller.

Studio 2 | 11.00 Uhr

Catherine Deneuve, Steve McQueen, Barbra Streisand – er ist ihr filmmusikalisches Alter Ego:
Michel Legrand zu Gast bei *filmtontart*.

Dreimal erhielt er den Oscar, dazu zahlreiche weitere Auszeichnungen. Seine Musik war es, die den ersten Filmauftritt von Catherine Deneuve begleitete, 1964 in „Les Parapluies de Cherbourg“. Mit Filmhits wie „I Will Wait For You“, „The Windmills of Your Mind“ oder der Musik zu Barbra Streisands „Yentl“ ist Michel Legrand der vielleicht melodiöseste aller Filmkomponisten – und ein exzellenter Jazzpianist obendrein. Live zu erleben im Gespräch mit Matthias Keller.

Michel Legrand ist Preisträger des
Look & Listen – Telepool-BR-Music-Award 2011

Gast

Michel Legrand | Komponist • Pianist • Sänger

Moderation

Matthias Keller | Bayerischer Rundfunk, BR-KLASSIK



Michel Legrand

Case Study: Sandmännchen

Gespräch mit Sinem Sakaoglu und Oliver Heuss.

Studio 2 | 12.30 Uhr

Der Film hat Kinder und Erwachsene verzaubert, die Musik nimmt Kinder in ihren Gefühlen ernst und macht dabei großen Spaß. Ein Gespräch über „Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland“.

Wie schreibt man die Musik für eine Figur, deren Erkennungsmelodie jeder kennt? Wie hält man Kinder musikalisch und erzählerisch bei der Stange, und warum ist es so wichtig, sie nicht für dumm zu verkaufen? Darüber erzählen Sinem Sakaoglu, die Regisseurin und Oliver Heuss, der Filmkomponist. Und ganz nebenbei erfahren wir auch noch, was passiert, wenn ein fünfjähriger Synchronsprecher mit einem Wackelzahn kämpft. Ein so amüsantes wie aufschlussreiches Werkstattgespräch – präsentiert von SoundTrack_Cologne und *filmtontart*.

Gäste

Sinem Sakaoglu | Regisseurin
Oliver Heuss | Filmkomponist

Moderation

Matthias Hornschuh | Filmkomponist • Programmleiter
SoundTrack_Cologne



Sinem Sakaoglu



Oliver Heuss

Werkstattgespräch:

Fabian Römer im Gespräch mit Horst Peter Koll.

Studio 2 | 15.00 Uhr

Er ist derzeit einer der produktivsten und vielseitigsten Komponisten in Deutschland – ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Filmkritik, zweimaliger Gewinner des Deutschen Fernsehpreises und nominiert für den Deutschen Filmpreis. Ein Gespräch mit Fabian Römer.

Welche Voraussetzungen braucht es heute, um als Filmkomponist erfolgreich tätig zu sein? Welche Entwicklungen innerhalb der Filmmusik und der Musikdramaturgie zeichnen sich ab? Gibt es unterschiedliche Musikansätze zwischen Kino und Fernsehen? Fabian Römer gibt einen Einblick in sein Schaffen – angereichert durch Anekdoten aus dem Alltag eines Filmkomponisten. Eine Werkschau mit vielseitigem Musikansatz, unter anderem „Die Tür“, „Chi Rho“, „Tatort“, „Insoupçonnable“.

Gast

Fabian Römer | Musiker • Filmkomponist

Moderation

Horst Peter Koll | Chefredakteur film-dienst



Fabian Römer

See the Sound –

Komponieren für Games.

Studio 2 | 17.00 Uhr

Wer spielt, bestimmt die Action – und was macht dann der Sound? Entwickler und Komponisten erklären, wie Game-Sound funktioniert.

Wie komponiert man Sounds für ein Game, das nicht, wie ein Film, linear verläuft? Schafft auch im Spiel der Sound die Welt und Stimmung? Beeinflusst der Sound die Aktion des Spielers? Spannende Einblicke in Entstehung und Wirkung von Game-Sounds bieten die Experten des Panels und illustrieren sie mit zahlreichen Beispielen.

Gäste

Filippo Beck Peccoz | FBPSound, Komponist • Sound Designer
Dominik Abé | Mimimi Productions, Game Development & Design

Johannes Roth | Mimimi Productions, Game Development & Design

Ándy C. Reschke | steadyworks interactive, Managing Director

Moderation

Fränzn | Bayerischer Rundfunk, on3



Filippo Beck Peccoz



Dominik Abé



Johannes Roth



Cinema in Concert

Circus Krone | 28. Juni 2011

„Legenden der Leidenschaft“

Großes Gefühlskino mit dem Münchner Rundfunkorchester

Mit Michel Legrand als diesjährigem Ehrengast lag das Motto auf der Hand, denn Leidenschaft ist sein Filmmotiv schlechthin. Dieser Konzertabend schlägt einen Bogen von Klassikern der Filmmusik bis in die Neuzeit. Die Interpretation weltbekannter Filmmusiken und die visuelle Darstellung auf drei großen Panorama-Leinwänden lässt ein bild- und tongewaltiges Erlebnis entstehen.

Programm (Auszug)

„Moon River“ • „Fluch der Karibik“ • „Gladiator“ •
„Romeo und Julia“ • „Jenseits von Afrika“ • „Die rote Violine“ •
„Die Päpstin“



Moderation: Roger Willemsen



Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer

Verleihung Look & Listen – Telepool-BR-Music-Award



Weiterer Programmhöhepunkt ist die Verleihung des diesjährigen **Look & Listen – Telepool-BR-Music-Award** an **Michel Legrand** im Rahmen von Cinema in Concert.

Der dreifache Oscargewinner wird den Preis persönlich entgegennehmen und auch musikalisch in Aktion treten.



Stiftung des Preises durch



Karten und Infos unter www.cinema-in-concert.de

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis spätestens **27. Juni 2011** unter
filmtonart@br-online.de oder www.br-online.de/filmtonart

Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt und per E-Mail benachrichtigt.

Veranstaltungsort

Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München



Impressum

Herausgeber

Bayerischer Rundfunk HA Intendanz | Stefan Wittich

Konzeption | Gestaltung

Programm-Marketing Fernsehen | Elke Falkenberg, Susanne Knopp

Text

Pressestelle | Sandra Vogell

Kontakt

filmtonart@br-online.de

Fotos

BR | Gerhard Blank • BR | Annette Goossens • BR | Christian Kaufmann • Dominik Abé • Ilenia Tixi • N. Hiroglou • Jörg Steinmetz

© Bayerischer Rundfunk 2011

Programm | 29. Juni 2011

Studio 1

9.30 Uhr

Einlass

10.15 Uhr

Begrüßung

Stefan Wittich | Bayerischer Rundfunk,
Leiter Hauptabteilung Intendanz

10.30 Uhr

Keynote

Florian Henckel von Donnersmarck |
Filmregisseur • Drehbuchautor • Filmproduzent

11.00 Uhr

Kinderleicht –

Gibt es gute und schlechte Kinderfilmmusik?

12.30 Uhr

GEMA-frei / GVL-frei / vogelfrei –

Wo liegen die Probleme bei der Rechtextklärung
für Musik in Film und TV?

14.00 Uhr

Mittagspause

15.00 Uhr

Der Sound der Heimat – Gerd Baumann und
Marcus H. Rosenmüller über ihr Erfolgsrezept.

16.30 Uhr

Preisverleihung „Ausgewählter Ort 2011“ an *filmtontart* – Tag der Filmmusik
beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

Kaffeepause

17.00 Uhr

Chemische Reaktion mit Knalleffekt?

Filmmusik live erleben!

18.30 Uhr

Dialog –

Katja Nicodemus im Gespräch mit Dominik Graf.

19.30 Uhr

Ausklang im Hof

Studio 2

Einlass

Werkstattgespräch:

Michel Legrand im Gespräch mit Matthias Keller.

Case Study: Sandmännchen

Gespräch mit Sinem Sakaoglu und Oliver Heuss.

Mittagspause

Werkstattgespräch:

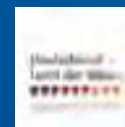
Fabian Römer im Gespräch mit Horst Peter Koll.

Kaffeepause

See the Sound –

Komponieren für Games.

Ausklang im Hof



filmtonart

in Fernsehen / Hörfunk / Internet



Samstag, 25. Juni
18.30 Uhr

„Wie wirkt Filmmusik spannend?“
„radioMikro“ auf Bayern 2

Dienstag, 28. Juni
18.05 Uhr

„Die Klaviatur der Gefühle –
Wie Filmmusik Emotionen weckt“
„IQ – Wissenschaft und Forschung“ auf Bayern 2



Sonntag, 26. Juni
16.00-20.00 Uhr

„Filmmusik Spezial“
Interviews mit *filmtonart*-Stargästen

Mittwoch, 29. Juni
19.05 Uhr

„Mensch Otto“
mit *filmtonart*-Stargast



Samstag, 25. Juni
10.30 Uhr

Vorbericht zu **Cinema in Concert** und *filmtonart*
„Piazza“ in BR-KLASSIK

Montag, 27. Juni
16.15 Uhr

Michel Legrand im Gespräch
„Leporello“ in BR-KLASSIK

Dienstag, 28. Juni
20.05 Uhr

Cinema in Concert
Liveübertragung in BR-KLASSIK

Donnerstag, 30. Juni
7.30 Uhr

filmtonart – ein Bericht
„Allegro“ in BR-KLASSIK

Sonntag, 3./10. Juli
16.05 Uhr

Cinema in Concert 2011 – eine Konzert-Nachlese
„Cinema“ in BR-KLASSIK



Berichterstattung bei „on3-radio“ sowie in
den Fernsehsendungen „on3-südwild“ und
„on3-startampe“ und auf www.on3.de.

filmtonart

in Fernsehen / Hörfunk / Internet



Mittwoch, 29. Juni
23.15 Uhr

filmtonart – Tag der Filmmusik
„Kino Kino“ im Bayerischen Fernsehen

Donnerstag, 30. Juni
21.45 Uhr

Boulevard FILMFEST MÜNCHEN

Aktuelle Berichte in „Rundschau“ und „Abendschau“

BRalpha

Donnerstag, 23. Juni
20.15 Uhr
21.50 Uhr

„Über den Berg“ (Dokumentarfilm)
alpha-Forum extra-Gespräch mit der Band
die.hammerling, von der die Filmmusik dazu stammt.

Samstag, 9. Juli
22.30 Uhr

„Katja Nicodemus im Gespräch mit
Dominik Graf“
„Denkzeit“ in BR-alpha

Samstag, 16. Juli
22.30 Uhr

**GEMA-frei / GVL-frei / vogelfrei – Wo liegen die
Probleme bei der Rechtklärung für Musik im
Film und TV?**
„Denkzeit“ in BR-alpha

3sat

Montag, 4. Juli
0.35 Uhr

**Der Sound der Heimat – Gerd Baumann und
Marcus H. Rosenmüller über ihr Erfolgsrezept.**

Abweichungen von den hier angegebenen Terminen sind möglich.

Weitere Sendetermine, Informationen und Newsletter-Abonnement
unter www.br-online.de/filmtonart sowie unter www.facebook.com/filmtonart